Das Labyrinth

Eine Yu-Gi-Oh!, Yu-Gi-Oh! GX und Yu-Gi-Oh! 5ds Fanfiktion

Von HopeX

Kapitel 1: Das Zusammentreffen dreier Duellanten

Disklaimer: Ich leihe mir die Charaktere und das Spiel Yu-Gi-Oh! von Kazuki Takahashi lediglich aus und benutze sie nicht für profitmäßige Zwecke.

++

Müde erwachte Yugi aus seinem tiefen Schlaf. Es war noch dunkel, was ihn wunderte, da er ziemlich lange schläft. Komischerweise war er auch nicht müde… Erschrocken merkte er, dass er auf allem Anschein auf dem Boden geschlafen hat. Er seufzte. Kopfschmerzen hatte er auch.
/Notiz an mich selber: Nie wieder auf dem Boden schlafen!!/
Sich räkelnd stand er schließlich auf und suchte nach dem Lichtschalter. Da war ja die Wand. Doch sie war eiskalt.
Er erstarrte kurz, doch als seine Augen sich an die Dunkelheit angewöhnt hatten, merkte er, dass er anstatt die Wand eines Kinderzimmers eine Steinmauer berührte. Als er zu sich runter sah, hatte er auch seine blaue Schuluniform an!
„Was… geht hier vor sich…“
„Ah, jetzt hat er es gemerkt… Aber er hat länger als 2 Minuten gebraucht, also habe ich die Wette gewonnen, Alexis! Hehe!“
Blitzschnell drehte Yugi sich um. Hinter ihm standen zwei Personen, die sich beide an eine Mauer lehnten.
/W-Wer sind diese Typen?/
Links war ein Mädchen in weiß-blauer Schuluniform und langen blonden Haaren. Sie war ungefähr in Yugis Alter und sah sehr schön aus, was Yugi in leichte Verlegenheit brachte.
Neben ihr war ein kleiner Junge, der eine weiße Jacke anhatte. Er hatte grüne Haare, die er hinten zusammengebunden hatte und die vorne links und rechts fast schulterlang sind.
Sie alle befanden sich in einem schmalen Gang, an dem in großen Abstand Fackeln angebracht waren.
Schließlich ging das Mädchen im raschen Schritt nach vorne.
„Hallo, Muto Yugi! Ich bin Alexis.“
Nervös trat Yugi nach hinten.
„D-Du kennst meinen Namen??“
Der Junge lachte, was Yugi ziemlich peinlich war.

„Anscheinend hast du Recht, was deine Beliebtheit bei den Jungs angeht… und übrigens, ich heiße Leo!“
Komplett überrumpelt ließ Yugi sich fallen. Nervös starrte er die zwei an.
„A-Also“, begann er, /Toll, jetzt stottere ich auch noch!/ „wer seid ihr und wo sind wir?“
Alexis lächelte. Verlegen schaute Yugi weg. Mann, ist die schön… Zum Glück ist Tea nicht da, die hätte mich wahrscheinlich einen Kopf kürzer gemacht…
„Wenn du willst, können wir uns noch mal vorstellen. Ich bin Alexis, gehe auf die Duel-Akademie und gehöre zu Blue Obelisk. Ich bin 17 Jahre alt.“
„Und ich bin Leo“, fuhr der Junge fort, „und 12 Jahre alt. Ich komme aus der Zukunft und lebe mit meiner Schwester Luna in der Villa meiner Eltern, die uns aber kaum besuchen.“
Yugi sah ihn verständnislos an.
„Aus der Zukunft??“
Leo nickte. „Alexis und ich haben uns ausgetauscht und dabei schnell gemerkt, dass ich aus der Zukunft komme. Bei mir tragen wir Duelle auf Motorädern aus!!“
Er sah Yugi neugierig an. „Und wer bist du?“
„Ich bin Yugi Muto“, erwiderte er Das mit der Zukunft muss ich später mal klären..., „aber das wisst ihr ja schon… Ich bin 17 Jahre alt und kurz vor meinem Abschluss.“
Irgendwie hatte Yugi das Gefühl, den beiden vertrauen zu können. Aber eines wusste er noch nicht und das wollte er nun wissen.
„Aber jetzt… Wo sind wir?“
„Das wissen wir auch nicht“, erwiderte Alexis ernst, „wir waren genauso wie du hier aufgewacht. Das einzige, was wir hier aufgefunden haben, ist dieser Zettel.“
Sie holte einen kleinen Zettel aus ihrer Jackentasche. Der geschwungene Text war mit einem Füller geschrieben.

Das Wasser wird dich leiten,
Die Erde lässt dich scheitern.

Das brachte Yugi ins Grübeln. So viele Fragen gingen ihm durch den Kopf, auf die er keine Antwort fand. Warum sind sie hier? Wer hat sie dort hingebracht?
„Und noch etwas“, meinte Leo, „ich glaube unser „Entführer“ ist aus der Zukunft, also meiner Zeit, da es bei euch noch gar keine Zeitmaschinen gibt. Aber um uns drei zusammenzuführen ist das notwendig.“
Da mussten Alexis und Yugi ihm Recht geben. Doch da es keinen Sinn machte, die ganze Zeit an Ort und Stelle zu bleiben, machten sie sich auf den Weg ins Ungewisse.

Auf dem Weg beobachtete Alexis Yugi von hinten. Sie hatte natürlich viel von ihm und seinen Fähigkeiten als Duelist gehört, hatte aber nie erwartet, dass dieser so locker und ernst zugleich sein kann. Sie spürte, dass er ein großes Herz hatte, sei es an seiner Art oder an der Aura, die verströmte. Sie empfand Sympathie für ihn und freute sich, ihn endlich wirklich kennen lernen zu können, aber er erinnerte sie zu arg an Jaden… An Jaden. Sie vermisste ihn schon, seine unbeholfene, freche und auch witzige Art und seine Wärme.
Sie wusste auch schon vorher, dass sie ihn sehr mag, aber jetzt merkte sie auch, dass er ihr sehr fehlte. Wenn sie hier wieder raus ist, könnte sie ihm ihre Gefühle gestehen. Aber um das zu tun, musste sie hier raus – irgendwie. Doch der Gang scheint kein Ende zu finden.
„Mann!“, motzte Leo, „immer das gleiche! Wie lang ist der Gang überhaupt?“

Er fasste sich an seinen Bauch, der knurrte.
„Ich habe Hunger…“
Erstaunt sah Yugi auf. Da vorne war etwas! Schnell rannte er dorthin. Da ist ja –
„Hey, kommt mal her!!“, rief er.
Sofort folgten die Anderen seinem Ruf, und fanden die drei Lunchpakete vor, die Yugi gefunden hatte.
„WOOOOOWW!!!“, grinste Leo, „Lunchpakete!!“
Alle öffneten die ihre Lunchpakete. In ihnen war belegtes Brot, Apfelschorle und Jogurt.
„Das ist ja noch ganz frisch“, stellte Alexis erstaunt fest. „Und dass wir es genau jetzt gefunden hatten…“
Wie ein Löwe machte Leo sich über das Essen her. „Da haben wir Glück gehabt, oder?“
Yugi aber starrte abwesend in schwarze Leere. Zufall oder auch nicht, irgendetwas stinkte ihm an der Sache.

Nachdem sie ihre Brote aufgegessen hatten, führten sie ihren Weg fort. Die Fackeln sind immer heller geworden, als ob sie irgendetwas ankündigen wollen.
„Wir laufen schon gut eine Stunde“, meinte Yugi, „wo sind wir denn überhaupt??“
Leo, der weiter vorne lief, sah sich um. „Wahrscheinlich in einem Geheimgang oder so.“
Alexis´ Augen weiteten sich. „Seht mal! Da ist eine Kreuzung!“
Und tatsächlich: Nach langem Weg sind sie an einer Kreuzung angekommen.
„Eine Kreuzung ist ungewöhnlich für einen Geheimgang, oder?“, erwiderte Yugi.
„Die bessere Frage ist: Welchen Weg gehen wir?“, meinte Alexis.
Das war eine gute Frage.
Der linke Weg war mit Moos und Schlick, der Rechte war silberbeschlagen und sauber.
„Der Rechte sieht besser aus“, meinte Alexis, „ich wäre für ihn.“
Yugi war gerade am Überlegen, als Leo etwas auffiel.
„Wartet mal!“ Flink grapschte er sich den Zettel aus Yugis Hand und las die Zeilen noch mal durch. Yugi, der zuerst verärgert war, schaute ihm neugierig über die Schulter. „Und?“
Leo grinste. „Ganz klar, der linke Weg ist der Richtige!“
„Wieso dass denn??“, fragte Alexis genervt.
„Ganz einfach“, grinste Leo, „der Linke ist vollgesiecht mit Wasser und Moos, der Andere ist voll eingemauert mit Stein. Weißt du noch, was auf dem Zettel stand? Das Wasser wird uns leiten, die Erde lässt uns scheitern! Stein ist auf jeden Fall in den Computer-Games eine Form von Erde, und der linke ist mit Wasser, also ist er der Richtige!“
Yugi zuckte mit den Schultern. „Da hat er Recht.“
„Ja, ja“, schmollte Alexis, „ist ja immer das gleiche, ihr Jungs steckt ja immer unter einer Decke!“
Leo und Yugi fingen an laut zu lachen. Alexis wurde rot vor Wut.
„LUST AUF PRÜGEL, WAS?“

Eine Weile später liefen die Drei durch den schmalen Tunnel. Sie haben den linken Weg gewählt und überall waren Schlick und Schleim. Die Fackeln gaben kaum Licht von sich.
Yugi hielt sich jammernd an seine Wange, die blau angeschwollen war. „Au au au, musste das sein?“

„Selbst schuld, wenn ihr mich auslacht“, erwiderte Alexis kalt. „Ich habe mich nur gewehrt.“
„Zum Glück habe ich nichts abbekommen“, lachte Leo, aber er verstummte sofort, als er Yugis mörderischen Blick abbekam.
Inzwischen war Alexis bereits vorgelaufen und hatte das Ende des Ganges erreicht, der in einem großen Raum mündete.
Erstaunt sahen sich die drei um und betrachteten die gewaltige Decke und die überwältigenden Steingebilde, die sich dort sammelten. In der Mitte war ein großer Felsen.
„Woah, der ist ja glatt wie Stein“, rief Leo, als er auf dem Felsen saß und über die leicht glasige Oberfläche des Steines fuhr.
Plötzlich fing der Felsen an zu ruckeln.
„PASS AUF!!!“, rief Yugi zu Leo rennend, „das ist kein normaler Felsen!“
„Huh?“ Leo fiel von dem Felsen runter als dieser sich erhob.
Yugi fing ihn rechtzeitig auf. „Puh, das war knapp!“
Schließlich sahen sie die wahre Gestalt des Felsens: Es war ein großer Drache, dessen Flügel die glasige Kuppel des Felsens gebildet hatten.
„Das ist ja ein echtes Monster“, sagte Alexis entsetzt.
Der Steindrache drehte sich zu ihnen um. Seine roten Augen glühten zornentbrannt.
„Ich glaube wir sollten weglaufen“, schlug Leo vor.
Gesagt, Getan. Keuchend rannten sie Richtung Tunnel, doch dieser wurde plötzlich durch einen Steinbrocken zugemauert.
„Verdammt!“, schnaufte Alexis. Plötzlich wurde sie von Yugi gepackt, der sie rechtzeitig zur Seite zog, bevor die gewaltige Kralle des Drachen in den Boden einschlug.
„Danke“, sagte sie.
Yugi wollte ihr antworten, als plötzlich seine Hand anfing zu leuchten.
„Seht mal, meine-“ er stoppte als er sah, dass bei den Anderen auch eine Hand leuchtete.
Das Licht fing an sich zu verformen, bis sie längliche wurde, sich leicht bog, ein teil etwas an Höhe gewann und dann der entstandene Gegenstand zum Vorschein kam.
„Das ist ja“, sagte Yugi erstaunt,
„eine“, fuhr Alexis fort,
„DUEL DISK!!!“, riefen alle Drei gleichzeitig.
Yugi grinste. Jetzt hatte er eine Chance. Schnell schnallte er sich die Duel Disk an. Er griff dann in seine kleine Box, die an seinem Gürtel hing, holte sein Deck raus und legte es in die Duel Disk. Der Mini-Monitor fing an zu flackern, bis dann eine flackernde Aufschrift erschien:

Yugi Muto
LP: 8000

Als er aufsah, konnte er eine Anzeige über den Drachen sehen.
???
ATK: 1000 DEF: ?
Er sah zu Alexis rüber, die sich ebenfalls ihre Duel Disk angeschnallt hatte. Beide nickten gleichzeitig. Bei so einer Situation reichte bloßer Blickkontakt.
Während der Drache sich zum nächsten Angriff bereit machte, zog Yugi seine Starthand. „Ich ziehe!!“

/Er hat nur 1000 ATK… Dann ist die Wahl nicht schwer…/
Alexis betrachtete Yugi währenddessen von der Seite.
/Jetzt bin ich auf das legendäre Kampfgeschick von Yugi Muto gespannt!/
„Okay“, sagte Yugi, „ich beschwöre Gazelle, König der mythischen Bestien!“
Vor ihm kam ein großer brauner Löwe mit schwarzer Mähne zum Vorschein, der ein Horn auf der Stirn hatte.

Gazelle, König der mythischen Bestien (Erde) Stufe 4
ATK: 1500 DEF: 1200

„Los geht´s!!“, rief Yugi, „greif an, König der mythischen Bestien!!“
Der Löwe sprang blitzschnell nach vorne, und ehe es der Steindrache wusste, was geschehen war, hatte Gazelle bereits seine Klauen in dessen Schultern gebohrt. Der Drache kippte um und löste sich auf.
„Jaah!“, jubelte Alexis, „Geschafft! Wir haben gewonnen!“

Währenddessen kramte Leo in seinen Taschen rum. „Ja ja, schön für euch... Aber wo sind denn meine Karten??“

Doch Yugi sagte nichts und legte eine Karte verdeckt. Alexis sah ihn besorgt an.
„Ich habe es gewusst“, sagte Yugi, als Alexis und Leo mit offenen Mündern sahen, wie der Drache sich wieder zusammensetzte.

ATK von ??? haben sich um 700 erhöht. Aktuelle ATK: 1700

„Er ist ja noch stärker als vorher“, stellte Alexis fest.
Yugi nickte düster. „Ja… Ein Trigger-Effekt…“
„Ein Trigger-Effekt?“, fragte Leo.
„Ein Trigger-Effekt ist ein Effekt, der bei einem bestimmten Ereignis ausgelöst wird.“, erklärte Alexis. Sie drehte sich zu Yugi um. „Aber so ein starker Effekt hat eine Begrenzung, oder?“
„Ja“, bestätigte Yugi, „normalerweise kann man so einen Effekt nur einmal benutzen.“
Gewandt zog Alexis eine Karte. „Dann müssen wir es halt nochmal besiegen!!“
Sie legte eine Karte in die Monster-Zone. „Erscheine, Etoile Cyber!!“
Sofort erschien die anmutige Frau in roter Kleidung und langen Haaren.

Leo raufte sich die Haare. „Ich will auch mitkämpfen!! WO SIND MEINE KARTEN???“

Etoile Cyber (Erde) Stufe 4
ATK: 1200 DEF: 1600

„Aber sie hat nur 1200 ATK“, warf Yugi ein, „dass wird nicht reichen!“
„Halt die Klappe und sieh zu“, erwiderte Alexis, „ich aktiviere den Zauber Kampfgefährte!! Falls ich ein Monster vom Typ Krieger kontrolliere, kann ich ein weiteres vom Typ Krieger beschwören.“
Ein weiteres Monster erschien, diesmal ist es eine lila-weiß gekleidete Frau mit silbernen klingen an den Armen und Schlittschuh-Kufen an den Füßen.

Klingenläuferin (Erde) Stufe 4

ATK: 1400 DEF: 1500

„Gut! Und jetzt aktiviere ich die Zauberkarte Polymerisation und fusioniere Etoile Cyber und Klingenläuferin zu Cyber-Klingen!!“, rief Alexis.
Nun erschien Cyber-Klingen: Eine Frau mit langen dunkelblauen Haaren in roter Rüstung.

Cyber-Klingen (Erde) Stufe 7
ATK: 2100 DEF: 800

Schließlich fand Leo eine Karte aus seiner Hosentasche raus. Es war der Werkzeugdrache. „Nur die hier…“, stellte er fest. „zu blöd!“

„Greif an, Cyber-Klingen!“, befahl Alexis. Diese machte sich sofort ans Werk und zerteilte den Drachen in zwei Stücke.
„Voilà!“, lächelte Alexis triumphierend. „So macht man das!“
„Das gibt´s doch nicht, oder?“ fragte Yugi entsetzt, als sich der Drache wieder zusammensetzte. Auch Alexis verstummte. „W-Wie kann das sein?!“, fragte sie wütend. „Was ist das für ein überpowertes Monster?!“
„Wir haben andere Probleme“, meinte Yugi, während er auf den ATK-Balken des Monsters zeigte.

???
ATK: 2400

Plötzlich fing der Balken an rot zu leuchten. Erschrocken sahen die Drei, wie der Drache Yugis Gazelle zerschmetterte.
Plötzlich durchfuhr Yugi ein höllischer Schmerz. „AARGGHH!!!“ Er fiel in sich zusammen. Doch so schnell wie der Schmerz kam, so schnell verschwand er.
„Yugi, alles klar bei dir?“, fragte Leo.
Dieser richtete sich wieder auf. „Ja… alles ganz soweit ich weiß.“
LP sind um 900 gesunken. Aktuelle LP: 7100, teilte der Monitor auf der Duel Disk Yugi mit.
„Wie aussieht ist, spielen wir gerade ein Spiel der Schatten“, knurrte Alexis.
Auf ein Mal ging bei Leo seine Duel Disk an. Erstaunt sah er auf dem Monitor seine LP-Anzeige in Höhe von 8000.
„Hey Leute“, sagte er, „irgendwie mache ich auch mit, obwohl ich nur eine Karte habe. Und die ist der Werkzeug-Drache, ein Synchro-Monster!!“
Yugi nickte. Die Synchro-Beschwörungen hatte Leo ihm auf den Weg durch den langen Gang erzählt.
„Also“, sagte er, „wenn ich es richtig verstanden habe, sieht der Spielablauf so aus: Yugi(Ich) --> Alexis --> Steindrache --> Leo. Da wir nur unsere alten Decks haben, müssen wir den Werkzeugdrachen beschwören, um das Spiel zu gewinnen. Um eine Synchro-Beschwörung durchzuführen müssen ich und Alexis insgesamt zwei Monster beschwören, die Leo dann für die Synchro-Beschwörung benutzt, denn Werkzeugdrache hat einen Effekt, mit der er eine bestimmte Karten meinen Deck ausgraben kann. Bei einem Teamkampf kann man sowas machen.“
„Das wäre eine Idee“, meinte Alexis, „aber wenn wir jeweils ein Monster beschwören, wird er eins zerstören und dann funktioniert es nicht.“

„Ich habe schon eine Idee“, antwortete Yugi, als er plötzlich merkte, dass Leo gepasst hatte. So, jetzt bin ich wohl dran!
„Ich ziehe und aktivere meine verdeckte Karte! AUSTAUSCH!“
Seine verdeckte Zauberkarte aktivierte sich und vor Yugi und Leo erschien ein Bildschirm, auf dem die komplette Kartenhand des anderen zusehen war.
„Ok“, meinte Leo, „was soll ich jetzt machen?“
„Wähle ein Monster der Stufe 4 aus meiner Hand“, erwiderte Yugi, „dann bekommst du es. Alexis und ich beschwören dann beide jeweils ein Monster der Stufe 3 und dann kannst du die Synchro-Beschwörung durchführen!“

Schließlich war Leo dran. „Alles hört auf mein Kommando“, rief er, „ich beschwöre den Wilden Kobold!!“
Wilder Kobold (Finsternis) Stufe 4
ATK: 1300 DEF: 1400
„Und jetzt… beschwöre ich als Synchro-Beschwörung den WERKZEUGDRACHEN!!!“
Der wilde Kobold und Cyber Tutu, die Alexis verdeckt gesetzt hatte, fingen an zu leuchten. Sie in zusammen in ein grelles Licht, aus dem großer mechanischer silber-goldener Drache erschien.

Werkzeugdrache (Erde) Stufe 7
ATK: 2300 DEF: 2500

„Oh yeah!“, jubelte Leo, „jetzt wird aufgedreht!“
„Ist das dein Standard-Spruch beim Duellieren?“, fragte Alexis neugierig.
Leo grinste. „Ne, der ist von Yusei!!“
Yusei Fudo. Leo hatte viel von ihm erzählt. Soweit wie Alexis gehört hatte, soll er auch ein sehr guter Duellant sein.
„Genug geschwafelt“, sagte Leo, „ich aktiviere den Effekt von Werkzeugdrache! Er wählt eine zufällige Ausrüstungs-Zauberkarte aus Yugis Deck und aktiviert sie!“
Sofort wurde eine zufällige Karte aus Yugis Deck ausgewählt.
Yugi und Leo schlossen ihre Augen.
Bitte, bitte… Lass es DIE Karte sein…
Entschlossen öffneten alle ihre Augen wieder und Yugi nahm die Karte. Es war… die Teufelskralle.
„JAAA!!“ jubelte Leo.

Effekt von Teufelskralle wird aktiviert. LP von Leo sinken um 1000. Aktuelle LP: 7000. ATK von Werkzeugdrache wird um 200 erhöht. Aktuelle ATK: 2500

„Greif an!“, rief Leo und der mechanische Drache setzte sich in Bewegung.
Währenddessen wandte sich Alexis an Yugi. „Weshalb ist Teufelskralle so gut? Es hat einen zweiten Effekt oder?“
Yugi nickte. „Monster, die durch Teufelskralle besiegt werden, werden verbannt. Der Drache kann sich zwar aus dem Friedhof wiederbeleben, aber sich aus einer Verbannung wiederzubeleben, ist unmöglich.“
Werkzeugdrache zerteilte den Steindrachen, welcher zerbarst und verschwand.
Yugi lächelte. „Geschafft!“

Plötzlich fing der Boden an zu ruckeln. Die steinernen Wände des Raumes wurden runtergerissen und goldene Wände mit Hieroglyphen kamen zum Vorschein. Vor den Drei erschien ein großer Altar. Der Boden wurde ebenfalls ausgewechselt, ein rot-goldener Teppich führte zum Altar.
„U-Unglaublich“, murmelte Alexis.
Yugi ging zum Altar, was Leo auffiel. „Was willst du machen, Yugi?“
„Ich habe so ein Gefühl…“, erwiderte Yugi. Und tatsächlich: Als er den Altar berührte, erschienen zwei Zettel, weitere Lunch-Pakete, Karten und ein USB-Stick.
Hastig guckte Leo die Karten durch. „Das ist ja mein Deck“, stellt er verwundert fest.
Alexis schaute sich aber die zwei Zettel an. Sie waren in der gleichen Schrift wie der erste Zettel geschrieben:

Um diesen Labyrinth zu entfliehn´,
Müsst ihr zu den Götters Söhnen gehen.

Und den Worten entnehmt´
Ihr das Rätsels Glück.

/Noch mehr Rätsel?!/, dachte sie.

Leo steckte währenddessen den seiner Duel Disk den USB -Stick an. Vor ihm erschien ein Fenster. Neugierig las Yugi die Informationen durch.

Gaia, Vorbote des Chaos (???) Stufe 7
??? / Effekt:
Wenn diese Karte auf vom Spielfeld auf den Friedhof geschickt wird: Beschwöre sie als Spezialbeschwörung, und wenn du das tust, erhält die Karte 700 ATK.
???
ATK: 1000 DEF: ???
Yugi sah auf.
/Vorbote?!/